

## Inhalte

- übers Handeln zu schulischem Lernen (in verschiedenen handwerklichen Bereichen)
- Förderplan orientierter Unterricht
- schulische Orientierung an den Vorgaben
  - des Bildungsganges Lernen
  - der Hauptschule
- erlebnisorientierte Aktivitäten
- berufsorientierende Maßnahmen
  - externe Praktika in der Luther-Schule oder in Betrieben



## Ziele

### unter anderem:

- Erfüllung der Schulpflicht
- Entwicklung und Einüben einer Tagesstruktur
- Einüben lebenspraktischer Fähigkeiten
- Stabilisierung der Persönlichkeit
- Bewältigung von Krisensituationen
- Erweiterung des individuellen schulischen Lernstandes ggf. bis zu schulischen Abschlüssen
- Vermittlung von praxis- bzw. berufsorientierten Lernerfahrungen
- Ausbildung elementarer Arbeitstugenden (Schlüsselqualifikationen)
- Entwicklung beruflicher Perspektiven
- Vermittlung in weiterführende Maßnahmen



Wag-Es

Wege anders gehen -  
Erfolge suchen



## LUTHER-SCHULE

Förderschule für Emotionale und Soziale Entwicklung, Sek. I  
Private Ersatzschule der Evangelischen Stiftung Gotteshütte

Gotteshütte 1  
32457 Porta Westfalica

Telefon: 0 57 22 - 28 01-29  
Telefax: 0 57 22 - 28 01-46

WagEs@jugendhof-gotteshuette.de

Schulleitung: Rainer Kachel  
Christiane Richter

Team: Gerd Amann  
Alexander Berg  
Dieter Moormann

Sekretariat: Heike Wende

## Teilnehmer

- „Schulmüde“ im 8., 9. und 10. SBJ



## Voraussetzungen

- Ausgeprägte und verfestigte Schulverweigerung, keine Aussicht auf Schulabschluss
- „Antrag auf Hilfe zur Erziehung“ beim Jugendamt
- Hilfeplangespräch mit Zielvereinbarungen
- Absprache mit dem Schulamt: zunächst für die Probephase Aufnahme im Gastschulverhältnis (Zuordnung gemäß § 15AO-SF (o. vergleichbar))
- AO-SF Antrag durch abgehende Schule oder Eltern

## Personal

- 1 Förderschullehrkraft (1/1 Stelle)
- 1 Sozialarbeiter (1/2 Stelle) mit erlebnispädagogischen Kenntnissen
- Handwerksmeister (1/2 Stelle) ggf. verschiedene Fachrichtungen

## Räumlichkeiten

- Unterrichtsräume des „Wag-Es“ Projektes
- Technikhaus der Luther-Schule mit Holz- und Metallwerkstatt
- Räumlichkeiten auf dem Areal des Jugendhofes

## Organisation / Struktur

Aufnahme: ..... jederzeit – Bewerbung / Vorstellung / Absprache

Probephase: ..... Kennenlernen / Entscheidung / Erstellen eines individuellen Förderplans  
Antrag gemäß AO-SF

Eingewöhnungsphase: .... Beziehungsaufbau / Motivation / individuelles Arbeiten

Stabilisierungsphase: ..... Erwerb von Schlüsselqualifikationen durch systematische Realerfahrungen im Wag-Es

Vermittlungsphase: ..... systematische Vorbereitung auf die Eingliederung in die Luther-Schule, ggf. in die Berufskollegs oder andere weiterführende Schulen

Die Phasendauer wird individuell gestaltet

Nachbetreuung ..... in anschließenden Maßnahmen / Ziel: Nachhaltigkeit

## Erweiterte Betreuung

Angebote des Jugendhofes:

- Ambulante Hilfen
- Tagesgruppe
- Vollstationäre Unterbringung (Regel- oder Intensivgruppe)

